



Öffentliche Ausschreibung nach UVgO – Filterturm zur Luftverbesserung im Werkzeugbau

Teil Leistungsbeschreibung

Nachfolgend die technischen Anforderungen:

1. Absaugung von Öl & Emulsionsnebel sowie Stäuben nach dem Schichtenlüftungsprinzip
2. Der Luftumsatz ist so anzupassen, dass bei Einhaltung der geforderten Luftqualität nach Arbeitsstättenverordnung, BGR 121 Arbeitsplatzlüftung – Lufttechnische Maßnahmen und ASR A3.6 eine zugfreie Lüftung erfolgt. Der Bieter ist aufgefordert vor Ort entsprechende Messungen auszuführen um bestimmungsgemäß anbieten zu können.
3. Klimatisierung (Kühlung)
4. Aktivkohlefilter
5. Automatische Raumluft- und Temperaturregelung
6. Torüberwachung (geöffnete Hallentore schalten den Turm ab)
7. Zeitschaltuhr
8. Werkstattmaße: Deckenhöhe 3,4m, Volumen 1.757m³, Raumlänge max. 35,4m
9. Dokumentation in deutscher Sprache
10. Das FES stellt keine Grundrisse oder Zeichnungen über die auszurüstenden Örtlichkeiten bereit. Wir bitten die Bieter sich selber vor Ort ein Bild zu machen. Wir geben zu Besichtigung, auf Nachfrage, Termine zu den üblichen Werkszeiten aus.

Definition Schichtenlüftungsprinzip

Im **Prinzip** ist die **Schichtlüftung** eine Verdrängungsströmung, die durch zwei Luftschichten mit unterschiedlicher Dichte entsteht. Durch die Thermik steigt die warme belastete Luft nach oben, die kühle Frischluft verbleibt hingegen unten im Arbeitsbereich.

Definition geforderte Luftqualität



Teil Leistungsbeschreibung Service

1. Lieferung, Installation und Montage
2. Einweisung von mindestens vier Personen im FES
3. Servicetechniker die mindestens umgangssprachliches Deutsch sprechen
4. Telefonischer Support in deutscher Sprache an Werktagen
5. Servicetechniker innerhalb 1-5 Werktagen verfügbar
6. Wartungsvertrag für drei Jahre